

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 246

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland noch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstufen verschickt.</p>	<p>Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.</p>
<p>Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile.</p>		<p>Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.</p>	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wertbriefe nach Russland. — Lettres avec valeur déclarée à destination de la Russie. — Beschädigungen von Postsendungen. — Avaries d'envois postaux. — Italienische Zuckerindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

19. Juli. Die Firma **W. Krähenbühl** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 13) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
19. Juli. Die Firma **Weibel & Grob** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1895, pag. 1044) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Inhaber der Firma **J. Weibel-Furrer** in Luzern ist Johann Weibel, von Nottwil, in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weibel & Grob». Glas- und Spiegelhandlung. Glaserei- und Einrahmungsgeschäft. Hertensteinstrasse 58.
19. Juli. Die Firma **J. Achermann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Dezember 1891, pag. 923) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
19. Juli. Inhaber der Firma **Friedr. Bürgin** in Vitznau ist Friedrich Bürgin, von Eptingen (Baselland), in Vitznau. Zimmerei, Sägerei und Holzhandlung.
19. Juli. **Papierfabrik Perlen**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 9. November 1897, pag. 1147 und dortige Verweisung). Nachdem **Walter Naef** schon vor längerer Zeit von der Stelle eines Direktors der Gesellschaft zurückgetreten ist, wird dessen volle Unterschrift gelöst.
19. Juli. **Papierfabrik Perlen**, mit Sitz in Luzern. Die an Leopold Krawang erteilte Prokura ist infolge Austrittes desselben erloschen. Zum technischen Direktor ist gewählt worden **Franz Josef Malik**, von Neustadt (Böhmen), mit Prokuraunterschriftsberechtigung in Einzelzeichnung.
20. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. & N. Doerig** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 10. September 1898, pag. 1070) hat sich infolge Austrittes der **Nina Doerig** aufgelöst. Inhaberin der Firma **R. Doerig** in Luzern ist Rosa Doerig, von Kriens, in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. & N. Doerig» übernimmt. Sattlerei und Reiseartikelgeschäft. Grendelstrasse 2.
20. Juli. Unter dem Namen **Aerztliche Gesellschaft des Kantons Luzern** besteht mit Sitz in Luzern als ordentlichem Versammlungsorte ein Verein zum Zwecke der Besprechung und Förderung der wissenschaftlichen und Standesinteressen, Besprechung, Prüfung und Förderung des Medizinalwesens im Kanton Luzern und in der Eidgenossenschaft, Anbahnung gegenseitiger Bekanntheit unter den Aerzten und dadurch Förderung der Kollegialität. Die Statuten datieren vom 30. September 1872 und sind am 8. Oktober 1898 revidiert worden. Mitglieder sind sämtliche patentierte Aerzte und Apotheker des Kantons Luzern, welche sich beim Vorstände angemeldet haben und mit dem absoluten Mehr der Stimmenden der Geschäftsversammlung aufgenommen worden sind. Die Mitglieder sind zur Leistung eines minimalen Jahresbeitrages von Fr. 2. Neueintretende überdies zu einem Eintrittsgeld von Fr. 5 verpflichtet. Nichtleistung des Jahresbeitrages wird als Austritt betrachtet; im übrigen erlischt die Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt und Tod. Zur möglichsten Erleichterung des Vereinszweckes gliedert sich der Verein in vier lokale Sektionen, zu welchen der Beitritt den Mitgliedern dringend empfohlen ist, und welche unter einem selbst gewählten Vorstände sich mindestens einmal jährlich zu versammeln haben. Die Geschäftsversammlung findet ordentlicherweise jährlich einmal statt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen sämtliche drei Mitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verein. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. med. Jakob Vonwyl, von Grosswangen, in Kriens, Dr. med. Friedrich Stocker, von und in Luzern, und Laurenz Paly, von Somvix, in Entlebuch.
20. Juli. **Käserereigenossenschaft Schlierbach Etzelwil** in Schlierbach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juni 1897, pag. 688). In der Generalversammlung vom 30. April 1899 sind an Stelle der austretenden Vorstandsmitglieder **Josef Steiger** und **Josef Troxler**, als Aktuar **Johann Arnold**, Sohn, bisheriger Beisitzer, und als Beisitzer **Jacob Muff** und **Josef Arnold**, alle von und in Schlierbach, gewählt worden.
20. Juli. Infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern sind folgende Firmen von Amteswegen gelöst worden:
J. Weibel-Mutisch in Luzern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117).
Buchdruckerei J. B. Imbach in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 15. Februar 1898, pag. 185).
Alb. Rüegg & Co in Luzern (Kollektivgesellschaft zwischen **Albert Rüegg** und **Otto Reinhard**) (S. H. A. B. Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 310).
20. Juli. Infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Willisau ist die Firma **G. Wüst-Peyer** in Willisau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1893, pag. 936) von Amteswegen gelöst worden.
20. Juli. Der Verein unter dem Namen **Lehrer-, Witwen- & Waisen-Unterstützungs-Verein des Kantons Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 16. Mai 1892, pag. 465 und dortige Verweisung) wird hiemit, weil unter die Bestimmung des Art. 719 O. R. fallend, im Handelsregister gestrichen.
26. Juli. **Hermann Pietzcker** und **Hans Pfyffer**, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Pietzcker & Co** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 begonnen hat. **Hermann Pietzcker** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Hans Pfyffer** ist Kommanditär mit dem Betrage von Franken tausend. Cigarren- und Cigarrettenimport er gros und mi gros; Agentur. Haldenstrasse 23 (Nationalhof).
Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.
1899. 25 juillet. La raison **N. O. Rosenberger** à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 00), est éteinte ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le juge instructeur du district de Sion rend notoire que deux actions, numéros 48 et 49, série C., de la Société Sédunoise de Consommation ont été perdues. Le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire dans le délai de trois ans, à dater de la première publication dans la «Feuille officielle suisse du Commerce», faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément aux dispositions de l'art. 851 du Code fédéral des obligations.
Sion, le 26 juin 1899.
(W. 47^a)

Ribordy.

- 1) Nr. 1196 im Betrage von 105 Fr. à 100 Rp., mit 1920 Fr. Vorgang, unauflösbar, 2 liegende Zinse;
- 2) » 1089 im Betrage von 210 Fr. à 100 Rp., mit 2240 Fr. Vorgang, unauflösbar, 2 liegende Zinse;
- 3) » 11936 im Betrage von 210 Fr. à 100 Rp., mit 4035 Fr. Vorgang, unauflösbar, 2 liegende Zinse, haftend auf der Heimat Nr. 69/59, «Hinterbühl» genannt, in Vorderonten;
- 4) » 19226 im Betrage von 1000 Fr. à 100 Rp., mit 9510 Fr. Vorgang, Terminzahlung, neuinzsig, d. d. 14. Oktober 1858, haftend auf der Heimat Nr. 18/18, «Polismichelis», in Schlatt;
- 5) » 11208 im Betrage von 105 Fr. à 100 Rp., mit 105 Fr. Vorgang, unauflösbar, 2 liegende Zinse, d. d. 12. April 1776, haftend auf dem Haus Nr. 432/355, «Mendlehausle», in Meistersrüte;
- 6) » 1204 im Betrage von 6365 Fr. à 100 Rp., ohne Vorgang, unauflösbar, 2 liegende Zinse, d. d. 12. Juni 1812, haftend auf der Heimat Nr. 504/414, «Herrensteig», Bezirk Appenzell;
- 7) » 30058, ursprünglich im Betrage von 1895 Fr., mit 23,105 Fr. Vorgang, d. d. 17. November 1881, unterm 2. Oktober 1889 auf 1065 Fr. reduziert und auf 28,935 Fr. Vorgang gestellt, zahlbar in Terminen, neuinzsig, haftend auf der Heimat Nr. 91/82, «Remsen», in Unterschlatt,

werden vermisst.
Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden.
Appenzell, den 21. Juli 1899.
(W. 51^a)

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 18. Juli. Unter der Firma **Käserereigenossenschaft Oberdorf-Dagmersellen** bildete sich am 6. November 1892, mit Sitz in Dagmersellen, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder den Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neue Mitglieder haben mit der Anmeldung anzugeben, von wieviel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten, und zugleich per Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsnachfolger über. Die Mitglieder haben die Pflicht, Käufern, Pächtern, Nutzniessern, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen. Derart eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 4. September schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Kassier, Schreiber, Hüttenmeister und einem weitem Mitglied, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident, Kassier und Schreiber die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist **Johann Kronenberg**; Kassier ist **Niklaus Elmiger**, Schreiber und Hüttenmeister ist **Josef Ambühl**, weitere Mitglieder sind **Josef Blum** und **Johann Müller**, alle von und in Dagmersellen.

Berichtigung. 18. Juli. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, vormals **Weltert & Cie.**, mit Sitz in Sursee. Die Eintragung vom 15. Juni 1899 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. Juni 1899, pag. 835) ist dahin zu berichtigen, dass es heissen soll: Die an Direktor **Carl Fabel** für das Hauptgeschäft in Sursee erteilte **Unterschriftsberechtigung** (statt **Prokura**) wird ausgedehnt für alle etc.

26 juillet. Sous le nom de **Société des négociants et industriels de la ville de Fribourg**, il est fondé une société qui a son siège à Fribourg et a pour but de faire respecter la bonne foi commerciale sur la place de Fribourg, de lutter contre la concurrence déloyale et de travailler pour le progrès et la prospérité du commerce et de l'industrie. Les statuts portent la date du 23 mai 1899. Peut être reçu membre actif de la société tout commerçant ou commerçante de la ville de Fribourg jouissant de ses droits civils. La demande d'entrée est adressée au comité et elle doit être contresignée par deux membres actifs. Le comité est compétent pour décider de l'admission des membres sous réserve de ratification par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à fr. 5; les membres fondateurs en sont dispensés. Toute démission ou exclusion entraîne pour le sociétaire sortant l'abandon de tous droits à la fortune sociale. La société peut admettre des membres honoraires; ceux-ci sont nommés par l'assemblée générale. Chaque membre actif paie une cotisation annuelle de fr. 6; celle-ci peut être augmentée suivant les besoins. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires, un comité de 11 membres. Les engagements de la société sont garantis uniquement par les biens de la société, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président, du secrétaire et du caissier. Le président est Edouard Wassmer; le vice-président: Emile Schenker; le secrétaire: Alfred Schnarberger; le caissier: Romain Pfleger, les quatre domiciliés à Fribourg.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1899. 25. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Robert Honegger & Cie.** in Bremgarten (S. H. A. B. 1898, pag. 965 und dortige Verweisungen) ist die Kommanditärin Frau Witwe Julie Honegger-Schmid infolge Todes ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen.

Bezirk Zofingen

24. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schenk & Co.** in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 679) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

24. Juli. Inhaber der Firma **P. Bonenblust** in Zofingen, ist Paul Bonenblust, von Aarburg, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Eisen- und Metallwaren in gros. Geschäftslokal: Stüftgebäude. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Wilhelm, von Safenwil, in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio.

1899. 26 luglio. Proprietario della ditta individuale **Bernasconi Antonio di Giovanni**, in Stabio, è Antonio Bernasconi di Giovanni, da Novazzano, domiciliato a Stabio. Genere di commercio: Fabbrica tabacchi e zigari con vendita di commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey.

1899. 25 juillet. Pierre et Jean-Antoine feu Joseph Furno-Traversino, de Pianceri, Italie, domiciliés à Chailly, ont constitué, à Chailly, une société

en nom collectif qui a commencé dès ce jour sous la raison **Furno-Traversino frères**. Genre de commerce: Entrepreneurs à Chailly.

25 juillet. L'association **Société de Laiterie de Fenil**, en Fenil (F. o. s. du c. des 30 octobre 1897, n° 273, page 1121, et 13 février 1899, n° 43, page 170), fait inscrire que dans son assemblée du 2 juillet 1899 elle a modifié la composition de son comité en nommant comme président Louis Vallotton, de Vallorbe, domicilié à Vevey, en remplacement de Louis Guex.

Bureau d'Yverdon.

25 juillet. Sous la dénomination de **Société du battoir à grain d'Essert-sous-Champvent**, il existe à Essert-sous-Champvent, une association (titre XXVII C. O.) qui a pour but de construire un hangar pour y installer une machine à battre le grain. Les statuts datent du 28 avril 1899. Toute demande d'admission est adressée au comité qui fait sa présentation à l'assemblée générale. La finance d'entrée et la cotisation sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La demande de démission doit être adressée au comité, avant l'assemblée générale annuelle de décembre. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif de la société, mais il est tenu de s'acquitter de tous ses devoirs envers elle. Les sociétaires sont mutuellement responsables des dettes de la société. La demande de la revision des statuts ou de la dissolution de la société sera faite par les trois quarts au moins des sociétaires. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et le comité, composé de trois membres. La signature du président et celle du secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Toutefois, le comité ne pourra faire aucun emprunt sans une autorisation signée des membres de la société. Le premier comité est composé comme suit: Jean Agassis, président; Georges Chollet, secrétaire, et Emile David, caissier, tous à Essert-sous-Champvent.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 25 juillet. La raison **G. Fuhrmann**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n° 72), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La maison **Alfred Sutter**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Alfred Sutter, de Schnottwyl (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne maison «G. Fuhrmann». Genre de commerce: Marchand de meubles et tapisserie. Bureaux: 11, Rue Fritz Courvoisier.

25 juillet. La raison **F. Robert**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 juillet 1883, n° 101), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 25 juillet. Le chef de la maison **L. Givaudan**, à Vernier, commencée en mars 1899, est Emanuel-Léon Givaudan, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de produits chimiques. Bureau et usine: à Vernier.

Newyorker „Germania - Lebens - Versicherungs - Gesellschaft“.

Verwaltungsrat für Europa: Herr. Rose, General-Bevollmächtigter; Herr. Marcuse, Thomas Achelis.

Bilanz am 31. Dezember 1898.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
10,538,801	30	850,000	—
55,553,662	50	—	—
—	—	—	—
29,030,268	—	819,904	51
5,316,471	37	1,062,543	86
—	—	4,864,916	35
1,196,809	77	—	—
1,127,907	03	—	—
1,262,293	31	—	—
626,216	46	—	—
—	—	—	—
771,758	69	—	—
—	—	—	—
105,424,188	43	105,424,188	43

1) Wechsel der Aktionäre.	4) Garantie-Kapital	850,000
2) Grundbesitz.	2) Kapital-Reservefonds	—
3) Hypotheken.	3) Special-Reserven und zwar:	—
4) Darlehen auf Wertpapiere.	Für Extra-Risiko	330,169.41
5) Wertpapiere und zwar:	» vorausbezahlte Prämien	30,087.53
Mk. 12,615,687.55 a. Staatspapiere.	» noch zu beanspruchende Rück-	—
» 21,016.80 b. Pfandbriefe.	kaufswerte	34,647.57
» 364,841.25 c. Kommunalpapiere.	» etwaige Kursverluste auf Wert-	—
» 16,028,722.40 d. Andere Werte, Eisen.-Obligationen	papiere	425,000.—
und Diverses.	4) Schaden-Reserve	819,904
(Effektiver Wert nach den Kursen vom 31. Dezember 1898 Mk. 30,209,247.—.)	5) Prämien-Ueberträge	1,062,543
6) Darlehen auf Policen.	6) Prämien-Reserve:	4,864,916
7) Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.	a. Für Kapital-Versicherungen auf den	—
8) Reichsbankmässige Wechsel.	Todesfall	81,007,344.05
9) Guthaben bei Bankhäusern.	b. Für Kapital-Versicherungen auf den	—
10) Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften.	Erlebensfall	5,355,631.42
11) Rückständige (angewachsene) Zinsen.	c. Für Renten-Versicherungen	1,444,056.08
12) Ausstände bei Agenten.	d. Für Sterbekassen-Versicherungen	489,488.61
13) Gestundete Prämien, abzüglich Unkosten.	7) Gewinn-Reserve der Versicherten	88,296,520
14) Bare Kasse.	8) Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	2,286,068
15) Inventar und Drucksachen.	9) Bar-Kautionen	—
16) Sonstige Aktiva und zwar Prämien-Quittungen zum Inkasso bei Agenten, abzüglich Unkosten.	10) Sonstige Passiva	—
17) Etwaiger Fehlbetrag.	11) Ueberschuss:	—
(B. 41)	a. aus dem Vorjahre noch unverteilt	5,196,259.68
	b. aus dem Rechnungsjahre	2,047,975.33
		7,244,235
		01
		105,424,188
		43

Bemerkung. Vorstehender Ueberschuss von Mk. 7,244,235.01 erhöht sich um den höheren Kurswert der Wertpapiere am 31. Dezember 1898 gegen deren Ein- stellung in die Bilanz um Mk. 1,178,977.—

Also wirklicher Ueberschuss Mk. 8,423,212.01

Ausserdem vorhandene Gewinn-Reserve der Versicherten Mk. 2,286,068.54

Erhöhung der Aktiva in 1898 Mk. 6,277,117.—

1898. Einnahme für Prämien Mk. 13,641,060.— Ausgabe für Todesfälle, Renten und zu Zinsen und Mieten Mk. 4,876,115.— Lebzeiten fällige Policen Mk. 6,437,930.—

Aktiva in Europa: { Depositum in Wertpapieren bei Regierungen und Banken Mk. 15,430,000.— }
 { Grundeigentum in Berlin Mk. 1,170,682.— }
 { Darlehen auf Policen Mk. 2,409,936.— }
 Mk. 19,010,618.— (41)

Im Jahre 1898 wurden Versicherungen geschlossen: 6,984 Policen zum Betrage von Mk. 49,064,516.—
 wovon bei der Europäischen Abteilung 3,483 » » » 20,464,442.—
 Am 31. Dezember 1898 waren in Kraft 50,736 » » » 327,687,355.—
 wovon bei der Europäischen Abteilung 27,287 » » » 153,307,614.—

General-Bevollmächtigter für die Schweiz: **Ernst Giesker** in Zürich.

Direktion: Erster und leitender Direktor **Dr. Rose**, Generalbevollmächtigter.

Zweiter und stellvertretender Direktor **P. Rostock**.

Bureaux: Leipziger Platz 12 im eigenen Hause in Berlin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 11,283. — 26 juillet 1899, 4 h. p.

Louis-Williams Leuba, fabricant,
Locle (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.



Nr. 11,284. — 27. Juli 1899, 12 Uhr m.

C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Zündhölzchen, Requisiten zum Anfeuern, Beleuchtungsartikel, Nahrungs- und Genussmittel (mit Ausnahme von Kaffeesurrogaten), Theebüchsen, Kaffeebohnenbehälter, alkoholartige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wicse, Lacke, Farben, Seifen, Salben, Crèmes und Parfumerieartikel, Putzmittel, Oele, Fettwaren, Requisiten zur Reinigung des Wassers, Wäscheartikel, Reklameartikel.



Nr. 11,285. — 27. Juli 1899, 12 Uhr m.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik Lüthi, Zingg & C^{ie},

Bern (Schweiz).

Kindermehl.



GALACTINA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Wertbriefe nach Russland. Einer Mitteilung der russischen Postverwaltung zufolge begehren die Versender von Wertbriefen nach Russland immer noch vielfach den Fehler, bei der Wertangabe den Rubel mit Fr. 4 zu berechnen. Daraus entstehen zahlreiche Reklamationen und Anstände für den Versender sowohl als für den Empfänger. Die Versender sind daher in allen Fällen darauf aufmerksam zu machen, dass der Gegenwert des Rubels Fr. 2. 66 beträgt und 1 Franken gleich 37,5 Kopeken ist, und dass die Wertangabe nach diesem Ansatz zu erfolgen hat.

Beschädigungen von Postsendungen. In der Ueberzeugung, dass die zahlreichen Beschädigungen von Postsendungen und speciell von Fahrpoststücken, die zu ebenso vielen Reklamationen und Schadenersatzklagen Anlass geben, erheblich vermindert werden könnten, wird auf die genaue Beachtung und strenge Handhabung der Vorschriften über Verschluss und Verpackung der Postsendungen hingewiesen.

Italienische Zuckerindustrie. Das österreichische Konsulat in Livorno schreibt in seinem Juni-Berichte: Die Rübenzuckerfabrikation in Italien hat besonders in diesem Jahre eine grosse Ausdehnung genommen. Die in Sinigaglia, Savignano, Rieti und Legnago im Betriebe befindlichen Zuckerfabriken werden noch im Laufe dieses Jahres durch neun neue Fabriken vermehrt werden, und zwar in Parma, Ferrara (zwei), Cavigano, Bologna (zwei), Montepulciano, Monterotondo bei Rom und Segni. Die eigene Produktion Italiens betrug im Jahre 1898 schon 59,723 q, das ist 8% des Konsums, während im Jahre 1897 die eigene Produktion nur 5% und im Jahre 1896 nur 3% des Konsums deckte. Es ist vorzusehen, dass in diesem und besonders dem folgenden Jahre, wenn die neuen Fabriken vollständig in Betrieb sein werden, der Konsum des Landes mit 25—30% durch die eigene Fabrikation gedeckt sein wird.

Lettres avec valeur déclarée à destination de la Russie. Nous faisons savoir que, suivant une communication de l'Administration des postes russes, il arrive encore souvent que les expéditeurs de lettres avec valeur déclarée à destination de la Russie taxent par erreur le rouble comme équivalent à fr. 4. Cette conversion irrégulière donne lieu à de nombreuses réclamations et crée des difficultés à l'expéditeur et au destinataire. Nous invitons, par conséquent, les offices de poste à attirer régulièrement l'attention des envoyeurs sur le fait qu'un rouble équivaut à fr. 2. 66 et un franc à 37,5 kopeks, et que la déclaration de valeur doit être formulée sur cette base.

Avaries d'envois postaux. Les réclamations et demandes en indemnité causées par les avaries d'envois postaux, spécialement d'articles de messagerie, deviennent de plus en plus nombreuses. L'administration des postes suisses a la conviction qu'elles pourraient être en bonne partie évitées si les offices de consignation observaient plus strictement les prescriptions réglant la fermeture et l'emballage des envois postaux.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.					
	20 juillet	27 juillet.		20 juillet.	27 juillet.
Encaisse métallique	fr.	fr.	Circulation de billets	fr.	fr.
	3,119,640,708	3,121,938,262		3,767,486,766	3,723,305,170
Portefeuille	695,761,251	736,780,332	Comptes courants	726,780,613	778,666,609

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (878)
**Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.**

Assemblée d'actionnaires.

Les actionnaires de la Société anonyme de
joaillerie, d'horlogerie et bijouterie, Lucens
sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 4 août 1899, à 2 heures du jour, à l'Hôtel du Paon, à Yverdon.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 3^o Rapport de la commission de vérification des comptes.
- 4^o Ratification des comptes et décharge à l'administration.
- 5^o Nomination des commissaires vérificateurs pour l'exercice prochain.
- 6^o Divers et imprévu. (1274)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, au siège social, à Lucens.

Le conseil d'administration.

J. H. Benker, Biel.

Engros-Lager in engl. Gussstahl
aus den berühmtesten engl. Werken.

Spezialität:

Gussstahl und Schweisstahl für Werkzeuge, Stahl
auf Eisen, Bohrstahl. (887)
Fraisinstücke, Silberstahl und 1^o Federnstahl,
Komprimierte Transmissionsrollen.

Stahl

Bénéfice d'inventaire.

Les créanciers de feu Mad^e V^eve Louis Vaucher, née Félicie Fullquet, négociante, Chantepoulet, Genève (succession bénéfice inventaire), sont invités à adresser toutes notes et réclamations, d'ici au 15 août prochain, à M^e Héridier, notaire, Genève. (1275)

Blankart, Pestalozzi & C^{ie}, Zürich,
Fraumünsterstrasse 15.

Bankgeschäft.

- Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
- Eröffnung von Konto-Korrent-Kredit. (963)
- Eröffnung von provisionsfreien Check-Konten.
- Diskonto und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.
- Abgabe von Tratten und Kreditbriefen.
- Vermittlung von Kapitalanlagen.
- Vermögensverwaltungen.
- Ausführung von Aufträgen an den Börsen des In- und Auslandes.
- Inkasso von Coupons und verlosteten Effekten.
- Umwechslung fremder Banknoten und Sorten.



Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäft fehlen. — Unentbehrlich
für Preisanzahlungen von Waren aller Gattungen.
Praktische Kautschuk-

Typen-Druckerei.

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 6—15 mit Typenhalter. Genaue Probestellen mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (872)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.
Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk (leitet schnell, billig u. gut. Spezialität: Numerateure, Plombiersangen, Petschaft, Emailierte Firmenschilder.)

